

Projektinfo/Projektreferenz
RunnersPoint-WOR-ASICS
Ahrensburg, den 17.11.2014

Werbung in Bewegung für Kunden in Bewegung: Das RUNNERS POINT Digital Signage-Netz

Mit der Installation von mehr als 500 LCD-Displays brachte der Recklinghausener Sportfachhändler RUNNERS POINT flächendeckend Bewegung in seine POS-Werbung - und trennte sich damit weitgehend von Printwerbung in seinen Ladenflächen.

Bereits Ende 2011 testete der Laufsportspezialist in 6 ausgesuchten Geschäften das neue Kommunikations-Konzept. Mit eindeutigem Ergebnis: Rund 1.000 befragte Kunden bewerteten die digitale Werbung mehrheitlich als ausgesprochen positiv. Darüber hinaus erzielten alle Testfilialen messbare Umsatzsteigerung der mit Bildschirmspots beworbenen Produkte, durchschnittlich sogar um einen zweistelligen Prozentsatz.

Im Frühjahr 2012 startete RUNNERS POINT mit der großflächigen Umsetzung der Digital Signage-Lösung in weiteren 170 Filialen seiner Vertriebsformate RUNNERS POINT, RUN² by RUNNERS POINT und SIDESTEP. Als Integrator verantwortlich für Projektkoordination, Rollout und Implementierung des Netzes in Deutschland, Holland, Österreich und der Schweiz fungierte das Ahrensburger Unternehmen NORDLAND systems.

Jeder Standort wurde im Vorwege der Installationen, in enger Abstimmung mit dem von RUNNERS POINT beauftragtem Beratungsunternehmen baermedia GmbH, hinsichtlich optimaler Positionierung der Screens sowie standortindividueller Besonderheiten, ausführlich begutachtet und umfassend dokumentiert.

Mittels übereinandergesetzter, hochformatiger 46 Zoll-Screens (Samsung bzw. DATA DISPLAY als „Sunlight“-Variante) präsentiert bereits im Ladeneingangsbereich eine zwei Meter hohe Stele in dreiminütigen Sendeschleifen emotionale Unterhaltungs-, Informations- und Werbespots. Die signifikante Platzierung der Doppel-Stelen gewährleistet sowohl die direkte Kundenansprache im Store als auch die Aufmerksamkeit der an den Geschäften vorbeilaufenden Passanten.

Ergänzend wurden die Stores in den Kassenbereichen, abhängig von den jeweiligen Anforderungen und individuellen Möglichkeiten der Flächen, mit einem 55- bzw. 60 Zoll-SONY-Display ausgestattet.

Ein zentrales Content-Management-System erlaubt den Läden, die aufwendig produzierten Inhalte auch individuell abzurufen. Technischer Betrieb, Service sowie Wartung der Lösung liegen ebenfalls beim Integrator NORDLAND systems.

Produktion der eingespielten Inhalte liegt bei baermedia GmbH, die darüber hinaus auch für Konzeption und Projektmanagement verantwortlich zeichnet.

Das tragfähige POS-Werbekonzept positionierte sich auch bei den Industrie- und Handelspartnern als innovativer und effektiver Werbeträger. Das Instore-Netzwerk bietet eine attraktive Plattform für gezielte Werbebotschaften, zielgruppenwirksam und zeitgemäß. Neben der erzielten Umsatzsteigerung stärkt dieses digitale Medium das Image der Werbetreibenden in der Wahrnehmung der Kunden als modern, innovativ und inspirierend.

Im März 2013 präsentierte RUNNERS POINT, mit der Eröffnung der „World of Running“ (WOR) in Dortmund, auf über 600 qm ein Shop-Konzept der neuen Dimension: Neben einer 15 Meter langen Analyse-Laufbahn, einem modernen Lauflabor und dem kompetenten Beratungsteam, sorgen eine Vielzahl an professionellen digitalen Medien für weitere Highlights und ein einzigartiges Einkaufserlebnis.

Optisch herausragend auf jeden Fall die 18 Meter lange und 2 Meter hohe Videowall, mit integriertem Duft- und Klangkonzept, die im Hintergrund der Laufbahn eindrucksvoll die gewünschte Perspektive und Atmosphäre vermittelt. Mittels unterschiedlicher Platzierungen verschiedener Werbe-Monitore im gesamten Shop, werden die Kunden gezielt über Produkte und Sortimentsgruppen informiert.

So präsentiert unter anderem auch der das weltweit bekannte Sportlabel Asics seine Sportschuhe und -Bekleidung mittels eines im Shop entsprechend ladenbaulich integrierten 46 Zoll-Bildschirms sowie gezielt abgestimmten Contents.

Für den Einsatz in weiteren Shop-in-Shop-Systemen, entwickelte NORDLAND für Asics in Folge eine spezielle Werbestelle, die bereits in den ersten Stores, wie z.B. Karstadt Sport Hamburg, verbaut wurde. Das Stelen-System für ein 55 Zoll Display, erlaubt sowohl den unkomplizierten Verbau als Wandmodul als auch freistehende Installation.